

CB-STEPOUTMULTI

Befehl	CB-STEPOUTMULTI
BricsCAD	Pro, BIM, Mechanical und Ultimate
Zusatzmodul	Communicator für BricsCAD, ab V26
Stand	15.08.2026

Einen ganzen Ordner DWG-Dateien nach STEP wandeln

CB-STEPOUTMULTI arbeitet einen ganzen Ordner in einem Durchgang ab. Je DWG entsteht eine STEP mit demselben Namen. Dabei wird keine einzige Zeichnung geöffnet.

Der Export in BricsCAD gilt immer nur für die gerade geöffnete Zeichnung. Bei zwölf DWG-Dateien heißt das zwölfmal öffnen, exportieren, Dateinamen tippen und schließen.

Voraussetzungen

Eine leere Zeichnung als Arbeitsfläche. Liegt in der geöffneten Zeichnung bereits etwas, fragt die Routine nach. Vorhandene Objekte werden weder angefasst noch mit exportiert.

Aufruf

1. Neue, leere Zeichnung öffnen.
2. **CB-STEPOUTMULTI** eingeben.
3. Im Dateidialog eine beliebige DWG aus dem Quellordner anklicken. Die Routine übernimmt daraus den Ordner, nicht die einzelne Datei.
4. Zielordner wählen.
5. Lauf abwarten.



Die drei Zielordner

Option	Wirkung
Quellordner	Vorgabe, mit Enter bestätigt. Jede STEP entsteht neben ihrer DWG.
Unterordner	Legt im Quellordner einen Ordner mit dem Namen STEP an und schreibt dorthin.
Wählen	Öffnet einen Dialog. In den gewünschten Ordner wechseln und den vorgeschlagenen Dateinamen bestätigen. Eine Datei mit diesem Namen entsteht nicht, übernommen wird nur der Ordner.

Ergebnis

Je DWG eine STEP-Datei mit demselben Namen im gewählten Zielordner:

```
002.dwg    →  002.step  
003-1a.dwg → 003-1a.step
```

Enthält eine DWG mehrere Volumenkörper, landen alle zusammen in einer STEP. Die Anzahl steht im Protokoll.

Am Ende steht die Zusammenfassung in der Befehlszeile, und im Zielordner liegt die Datei STEP-Export-Protokoll.txt. Das Protokoll nennt Quellordner, Zielordner, STEP-Format und je Zeichnung das Ergebnis. Übersprungene Dateien stehen mit dem Grund darin.

Welche Objekte erfasst werden

Exportiert werden ausschließlich Volumenkörper der Typen 3DSOLID und BODY. 2D-Geometrie, Bemaßung und Hilfslinien aus der DWG bleiben außen vor.

Ohne Öffnen und Schließen

Die Routine öffnet keine Zeichnung. Jede DWG wird nacheinander in die gerade offene Zeichnung eingefügt, zerlegt, als STEP exportiert und danach restlos wie-



der entfernt. Ein Lauf über zwölf Zeichnungen kommt so ohne zwölf Öffnen- und-Schließen-Vorgänge aus.

Festlegungen

Punkt	Verhalten
Dateiendung	.step
STEP-Format	der Wert aus <code>EXPORTSTEPFORMATVERSION</code> , bei 1 also AP214
Vorhandene STEP	wird übersprungen, nicht überschrieben
Unterordner der Quelle	werden nicht mitgenommen
DWG ohne Volumenkörper	wird übersprungen und im Protokoll vermerkt
Einheiten	<code>INSUNITS</code> wird für den Lauf auf 4 gesetzt, also Millimeter
Reihenfolge	die Dateien werden alphabetisch abgearbeitet

Zum Überschreiben vorhandener Dateien in der Zeile mit dem Aufruf des Laufs das abschließende nil auf t setzen:

```
(setq protokoll (ms-step-lauf quelle ziel nil))
```

Systemvariablen während des Laufs

Umgestellt werden `FILEDIA`, `CMDECHO`, `EXPERT`, `INSUNITS`, `OSMODE` und `ATTREQ`. Am Ende des Laufs stehen alle wieder auf ihrem alten Wert.

Grenzen

- Ohne Communicator läuft die Routine nicht. Der Export bricht dann je Datei ab.
- Vorhandene STEP-Dateien werden übersprungen. Ein zweiter Lauf nach einer Änderung an der DWG bringt kein neues Ergebnis, solange die alte STEP im Zielordner liegt.



- Nur die DWG-Dateien der obersten Ebene des Quellordners werden erfasst.
- Zeichnungen ohne Volumenkörper liefern keine Datei.
- Der Lauf belegt die geöffnete Zeichnung. Während des Laufs wird darin nicht gearbeitet.
- Bricht der Lauf unerwartet ab, können eingefügte Objekte in der Arbeitszeichnung zurückbleiben. Die Zeichnung wird dann ohne Speichern geschlossen.

Stand

Befehl	CB-STEPOUTMULTI
Datei	CB-STEPOUTMULTI.lsp
Erstellt	15.08.2026
Geprüft	15.08.2026, BricsCAD V26 Ultimate unter Linux

